

Neun Leichtverletzte nach Brand in chemischer Fakultät

GARCHING (lby) Nachdem sich in einer Abteilung des Gebäudes das Salz Kalium aus noch ungeklärter Ursache entzündet hatte, entwickelte sich nach Angaben der Universität sofort starker Rauch. Dieser gelangte über die Lüftung auch in die Nebenräume. Das gesamte Gebäude, in dem sich zum Zeitpunkt des Brandes mehrere hundert Menschen befanden, wurde evakuiert. Erst am Vortag war der Vorlesungsbetrieb des Wintersemesters an der Hochschule wieder aufgenommen worden.

Zwei technische TUM-Mitarbeiter zogen sich bei Löschversuchen leichte Brandverletzungen zu, wie eine Sprecherin der Polizei mitteilte. Sieben weitere Personen wurden durch das Einatmen von Rauch leicht verletzt. Die Werksfeuerwehr konnte nur wenige Minuten nach dem Alarm, der um 10.45 Uhr ausgelöst wurde, den Brand löschen. Am Nachmittag sollte der Betrieb in der chemischen Fakultät wieder aufgenommen werden, wie ein Sprecher der Technischen Universität erklärte. Zuvor müsse noch überprüft werden, ob sich noch Rauchrückstände in dem Gebäude befänden. Ob bei der Entzündung des Kaliumsalzes ein Fremdverschulden vorlag, werde noch ermittelt, teilte der Uni-Sprecher mit.

(Erschienen: 15.10.2008)
<http://www.szon.de/>